

VDB-Forum 2016

am 4. und 5. November 2016 im Dorint Hotel am Heumarkt, Köln

Ihr Referent für das Thema

Anforderungen der Normenwelt an den Fundamenterder

VDB Forum am 4. und 5. Noven 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 1



Oliver Born

Leiter Vertriebsmarketing Deutschland Stellv. Obmann DIN NA Bau

DEHN + SÖHNE GmbH + Co. KG. Hans-Dehn-Straße 1 D-92318 Neumarkt

Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.v.



Themen

- Forderung nach dem Fundamenterder
- Anforderungen der elektrotechnischen Anwendungen in einem Gebäude
- Stand der Normung zum Fundamenterder und mitgeltenden Normen
- Normative Forderungen durch die mitgeltenden Normen der DIN 18014

Verfasser

Oliver Born

- Anwendungsbeispiele für
- Wohngebäude
- Verwaltungsgebäude / Industriegebäude
- Besonderheiten in Verbindung mit Blitzschutzsystemen



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016

17.02.15 / 8205_D_1

Verband Deutscher Butzschutzfirmen e.v.



DIN 18014:2014-03

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Planung und Ausführung von Fundamenterdern. Die Forderung nach dem Fundamenterder ist in DIN VDE 0100-540, DIN 18015-1, Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der Netzbetreiber, enthalten

Fundamenterder/Ringerder nach DIN 18014 dienen u. a. für folgende Maßnahmen:

- als Anlagenerder zur Verbindung mit dem Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene nach DIN VDE 0100-540 (VDE-0100-540);
- zum Funktionspotentialausgleich und zur Funktionserdung;
- zur Potentialsteuerung in Gebäuden nach DIN VDE 0100-444 und DIN VDE 0800-2-310;
- Erdung von Blitzschutzsystemen und Überspanungsschutzeinrichtungen.

BLITZ SCHUTZ

VDB Forum am 4. und 5. November 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 3

Die Anforderungen an die Ausführung der Ringerder können auch für die nachträgliche Installation bei bestehenden Gebäuden angewendet werden.

© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016

16 01 13 / 8204 D

Verband Deutscher Butzschutzfirmen e.v



DIN 18014:2014-03
Zusätzliche Normenverweise

2 Normative Verweisungen (Auszug)

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments orforderlich

- DIN EN 61936-1 (VDE 0101-1), Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen über 1 kV — Teil 1: Allgemeine Bestimmungen
- DIN EN 50522 (VDE 0101-2), Erdung von Starkstromanlagen mit Nennwechselspannungen über 1 kV

VDB Forum am 4. und 5. November 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 4

DIN EN 61557-4 (VDE 0413-4), Elektrische Sicherheit in Niederspannungsnetzen bis AC 1000 V und DC 1500 V — Geräte zum Prüfen, Messen oder Überwachen von Schutzmaßnahmen — Teil 4: Widerstand von Erdungsleitern, Schutzleitern und Potentialausgleichsleitern

• DIN VDE 0100-410 (VDE 0100-410), Errichten von Niederspannungsanlagen — Teil 4-41: Schutzmaßnahmen — Schutz gegen elektrischen Schlag



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016

16.01.13 / 8204_D_3

Verband Deutscher Butzschutzfirmen e.v.



DIN VDE 0100-410

411.3.1 Schutzerdung und Schutzpotentialausgleich

411.3.1.1 Schutzerdung

Körper müssen mit einem Schutzleiter verbunden werden, unter den vorgegebenen Bedingungen für jedes System nach Art der Erdverbindung, wie in 411.4 bis 411.6 angegeben.

Gleichzeitig berührbare Körper müssen mit demselben Erdungssystem einzeln, in Gruppen oder gemeinsam verbunden werden.

VDB Forum am 4. und 5. Novembe 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr 5



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 1601

VDB Fachforum 2016

Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.v.



DIN VDE 0100-410

411.3.1 Schutzerdung und Schutzpotentialausgleich

411.3.1.2 Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene

In jedem Gebäude müssen der Erdungsleiter und die folgenden leitfähigen Teile über die Haupterdungsschiene zum Schutzpotentialausgleich verbunden werden:

- metallene Rohrleitungen von Versorgungssystemen, die in Gebäude eingeführt sind, z. B. Gas, Wasser;
- fremde leitfähige Teile der Gebäudekonstruktion, sofern im üblichen Gebrauchszustand berührbar;
- metallene Zentralheizungs- und Klimasysteme;
- metallene Verstärkungen von Gebäudekonstruktionen aus bewehrtem Beton, wo die Verstärkungen berührbar und zuverlässig untereinander verbunden sind.

Wo solche leitfähigen Teile ihren Ausgangspunkt außerhalb des Gebäudes haben, müssen sie so nahe wie möglich an ihrer Eintrittsstelle innerhalb des Gebäudes miteinander verbunden werden.



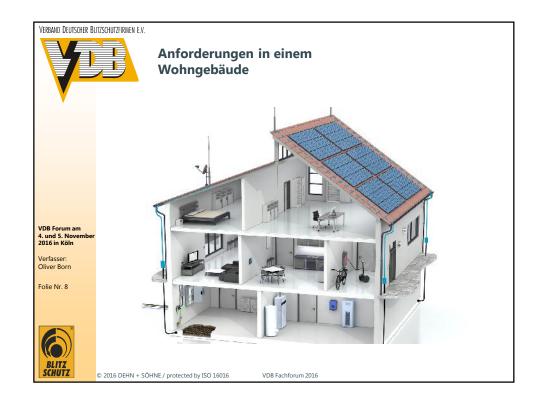
Verfasser

Oliver Born

© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016











Anforderungen in einem Verwaltungs-/Industriegebäudes



Elektrotechnische Systeme:

- Niederspannungsanlagen, meist TN-System
- Netzersatz über Dieselaggregat oder/und BHKW
- Informationstechnische Systeme
 - Bürokommunikation
 - Fertigung
 - Gefahrenmeldesystem
- Sicherheitsbeleuchtung
- . .



Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 11



2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDR Fachforum 2016

Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.v.



DIN 18014:2014-03

4 Anforderungen an den Fundamenterder

4.1 Allgemeines

Der Fundamenterder ist ein leitfähiges Teil im Gebäudefundament das im elektrischen Kontakt mit der Erde steht und über die Haupterdungsschiene mit der elektrischen Anlage verbunden wird. Somit ist der Fundamenterder Bestandteil der elektrischen Anlage gemäß der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV).

5. November

Verfasser:

Folie Nr. 12

Der Fundamenterder dient dazu, eine Verbindung zur Erde herzustellen, die:

- für die Erfüllung von Schutzmaßnahmen in der elektrischen Anlage geeignet ist;
- Erdfehlerströme und Schutzleiterströme zur Erde führen kann, ohne dass eine Gefahr durch thermische, thermomechanische oder elektromechanische Beanspruchungen und durch elektrischen Schlag, hervorgerufen durch diese Ströme, entsteht;
- wenn erforderlich, auch für Funktionsanforderungen geeignet ist.





Niederspannungsanlagen



Errichten von Niederspannungsanlagen — Teil 5-54: Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel -

Erdungsanlagen und Schutzleiter

VDB Forum am 4. und 5. November 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

olie Nr. 13



2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDR Fachforum 2016

Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.v.



DIN VDE 0100-540

542 Erdungsanlagen

542.1 Allgemeine Anforderungen

•••

542.1.4 Die Anforderungen an Erdungsanlagen dienen dazu, eine Verbindung zur Erde herzustellen, die

- für die Schutzanforderungen der elektrischen Anlage geeignet und zuverlässig ist;
- VDB Forum am 4. und 5. November 2016 in Köln

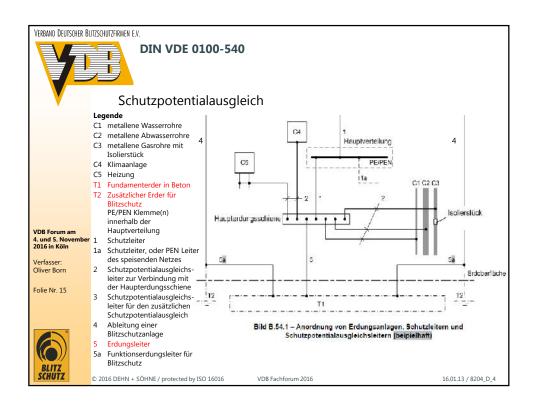
Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 14

- Erdfehlerströme und Schutzleiterströme zur Erde führen kann, ohne dass eine Gefahr durch thermische, thermomechanische oder elektromechanische Beanspruchungen und durch elektrischen Schlag, hervorgerufen durch diese Ströme, entsteht;
- wenn erforderlich, auch für Funktionsanforderungen geeignet ist;
- für die vorhersehbaren äußeren Einflüsse geeignet ist (siehe DIN VDE 0100-510 (VDE 0100-510)), z. B. mechanische Beanspruchung und Korrosion.



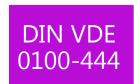
VDB Fachforum 2016







Niederspannungsanlagen



Errichten von Niederspannungsanlagen Teil 4-444: Schutzmaßnahmen -**Schutz bei Störspannungen und**

elektromagnetischen Störgrößen

VDB Forum am 4. und 5. November 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 17



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016

Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.v.



DIN VDE 0100-444:2010-10

444.3.3 kombinierte Potentialausgleichsanlage CBN (en: common bonding network)

Potentialausgleichsanlage, die sowohl Schutzpotentialausgleich als auch Funktionspotentialausgleich herstellt. [IEV 195-02-25]

444.5.3.4 Vermaschte sternförmige Potentialausgleichsanlage

VDB Forum am 4. und 5. Novembe 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 18

Eine derartige Potentialausgleichsanlage ist anwendbar in Anlagen mit einer hohen Dichte von entsprechend empfindlichen Betriebsmitteln für Kommunikationszwecke (siehe Bild 44.R14).

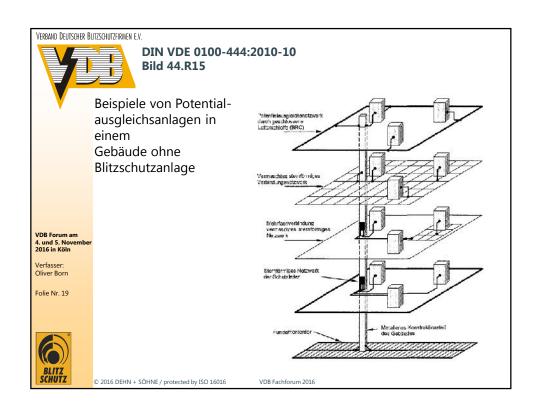
Eine vermaschte Potentialausgleichsanlage besteht aus der Metallkonstruktion des Gebäudes. Sie wird durch Leiter, die in Form eines quadratischen Gitternetzes verlegt sind, ergänzt.



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016

29.01.15 / 9799_D_1







6.1 Allgemein

Zur Bildung einer grundlegenden CBN müssen metallene Bauteile benutzt werden (z. B. Haupterdungsklemme oder -schiene (MET), Schutzleiter (PE), metallene Rohrleitungen, Baustahl, Bewehrungsstäbe) unter Berücksichtigung der nationalen oder örtlichen Vorschriften.

Eine CBN kann durch Verringerung der Impedanz und höhere Strombelastbarkeit unter Verwendung von leitfähigen Bauteilen verbessert werden.

VDB Forum am 4. und 5. Novembe 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

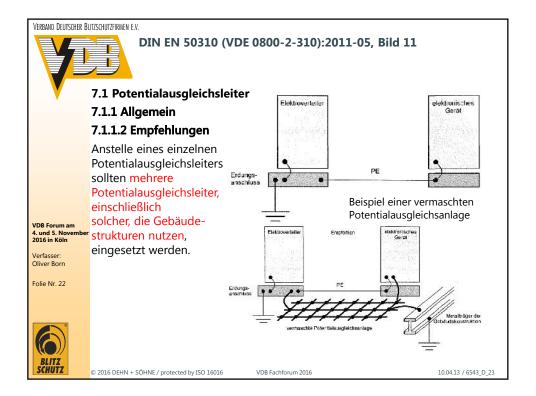
Folie Nr. 21



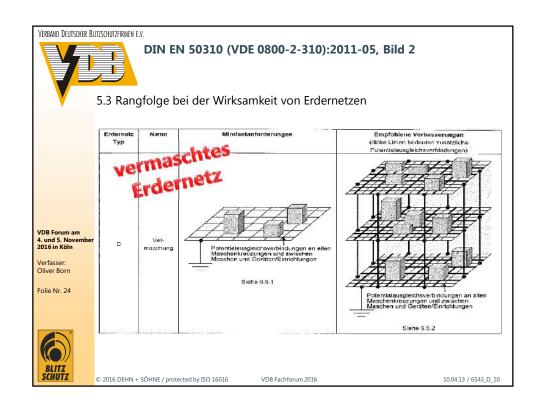
© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 1601

VDB Fachforum 2016

29.01.15 / 6796_D_1









Regeln für den Potentialausgleich Handbuch Siemens für SPS S7-300

Potentialunterschiede

Zwischen getrennten Anlagenteilen können Potentialunterschiede auftreten, die zu hohen Ausgleichsströmen führen, z. B. wenn Leitungsschirme beidseitig aufgelegt und an unterschiedlichen Anlagenteilen geerdet werden.

Ursache für Potentialunterschiede können unterschiedliche Netzeinspeisungen sein.

VDB Forum am 4. und 5. Novemb 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 25

Warnung

Leitungsschirme sind nicht zum Potentialausgleich geeignet. Verwenden Sie ausschließlich die dafür vorgeschriebenen Leitungen (z.B. mit 16 mm² Querschnitt). Achten Sie auch beim Aufbau von "ausgedehnten Netzen" auf ausreichenden Leitungsquerschnitt, da sonst die Schnittstellen-Hardware beschädigt ggf. sogar zerstört werden kann.



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

09.11.15 [20151109] / 10084_D_1



Verlegen Sie die Potentialausgleichsleitung so, dass die Fläche zwischen Potentialausgleichsleitung und Signalleitungen möglichst klein ist.



Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 26

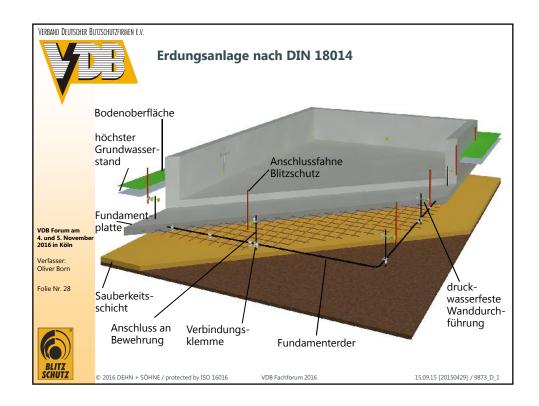


(1) 0 (1 -

© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

09.11.15 [20151109] / 10084_D_3













Blitzschutz -Teil 1 -4

VDB Forum am 4. und 5. Novembe 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 31



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

Verband Deutscher Blitzschutzfirmen e.v.



DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3):2011-10

5.4 Erdungsanlage

5.4.1 Allgemeines

Um den Blitzstrom in der Erde zu verteilen (Hochfrequenzverhalten) und dabei gefährliche Überspannungen zu reduzieren, sind Form und Abmessungen die wichtigsten Kriterien. Im Allgemeinen wird jedoch ein niedriger Erdungswiderstand (kleiner als 10 Ω , gemessen bei Niederfrequenz) empfohlen.

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 32

Unter dem Gesichtspunkt des Blitzschutzes ist eine einzige in die baulichen Anlage integrierte Erdungsanlage zu bevorzugen, die für alle Zwecke geeignet ist (z. B. Blitzschutz, Energieversorgung und Telekommunikationsanlagen).

Erdungsanlagen müssen mit dem Potentialausgleich nach 6.2 verbunden werden.



© 2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016

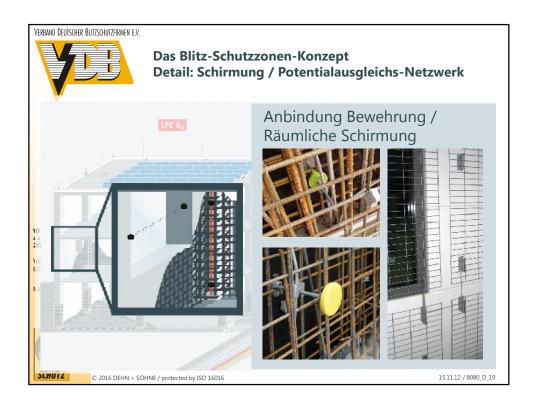
23.02.12 / 2659_D_1

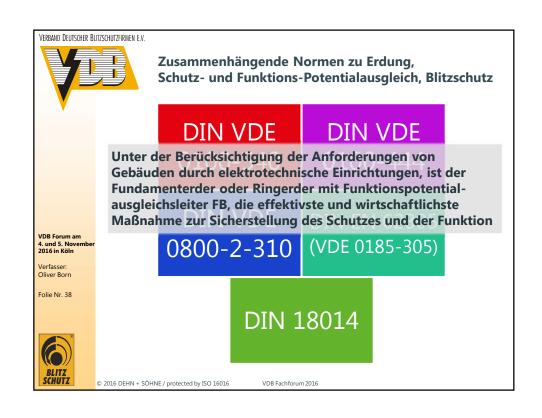














Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

VDB Forum am 4. und 5. November 2016 in Köln

Verfasser: Oliver Born

Folie Nr. 39



2016 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

VDB Fachforum 2016